

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5,- DM, einschl. Postgebühren  
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München  
8000 München 2, Bavariaring 10/III  
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Samstag, 17. Juni 1972

Nummer 169

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⬇ nach..... Niederschlagsgebiet

11 = 11°C Lufttemperatur  
13 = 13°C Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

| Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○      | 1                       | 1-5   |
| ○      | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
| usw.   |                         |       |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

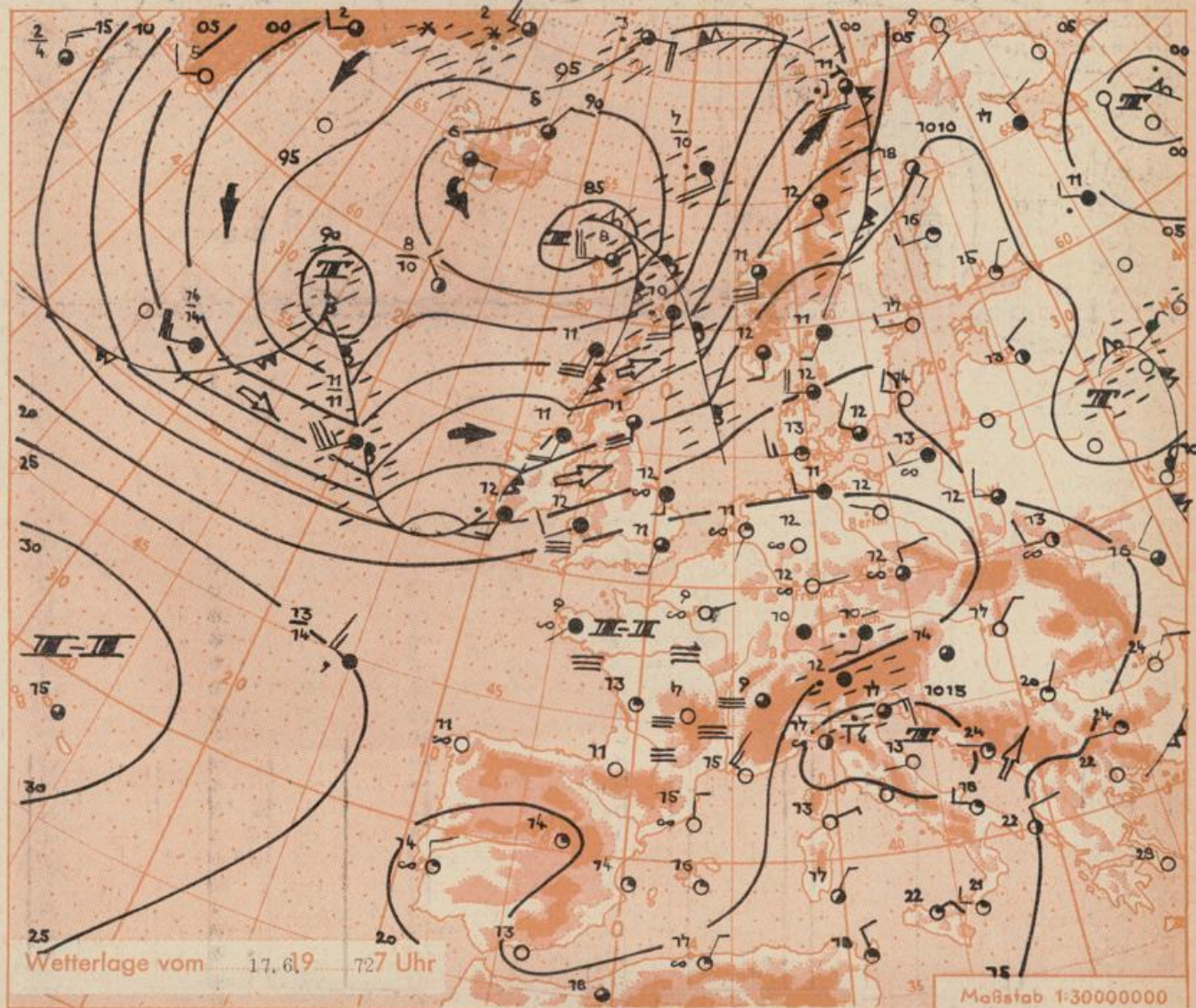
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die ... verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Der im Vorbericht erwähnte Höhentrog (der letztlich eine gewaltige Ansammlung von höhenkalter Luft darstellt) hat am Samstag Süddeutschland erreicht bzw. überquert. Die feuchte und labil geschichtete Luft staute sich an den Alpen, während in größerer Höhe im Zusammenhang mit einem Tief über Oberitalien feucht-warme Luft über die Alpen nach Norden strömte. Dieser Vorgang führte zu verbreiteten und zum Teil starken Regenfällen. Im Hochgebirge kehrte der Winter ein: es schneite bis etwa 1700 m herab.

Nun wird das Höhentief (siehe Rückseite) ostwärts abgedrängt. Ein von Frankreich kommender Hochdruckkeil bringt vorübergehend Wetterbesserung. Großräumiger Luftdruckfall über weiten Teilen Westeuropas und dem Ostatlantik deutet aber darauf hin, daß in den nächsten Tagen Tiefausläufer nach Mitteleuropa vordringen werden. Die zu erwartende Westwetterlage läßt zwar auf steigende Temperaturen, nicht aber auf hochsommerliche Wärmegrade hoffen.

Ha.